



# PRESSE

Nürnberg Nachrichten – im Jahr 1990

„neues Leben in den alten Bauernhäusern“



„Dal gatto rosso“ – „Zum Roten Kater“, nennt sich das neue italienische Restaurant in der **Hinteren Marktstraße 48**, das seinen Namen von den rotgestrichenen Fachwerkbalken ableitet. Vor fünf Jahren war von den Balken nur wenig zu sehen, das einzige, was an dem früheren Haus eines Sargmachers noch wirklich gut erhalten blieb, war das Schildchen mit der Hausnummer.

Die Architekten Michael Engelhardt und Udo Karnik haben die Bauruine (Bild unten) gekauft, instandsetzen lassen und verpachtet. Udo Karnik: „Die notwendigen Arbeiten waren sehr,

sehr aufwendig, zumal es noch Probleme zwischen den Brand- und Denkmalschützern gab.“ Aber eine Sanierung sei eben immer ein Vabanquespiel.

Mehr als eine halbe Million Mark hat die Innen- und Außenrenovierung des Hauses, das in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts errichtet wurde, verschlungen. Mit dem Resultat ist Karnik zufrieden; die Lösung mit der Gaststätte in dem Wohnhaus sei „optimal“. Marion Simon vom Arbeitskreis „Alte Bausubstanz“ des Bürgervereins St. Leonhard/Schweinau ist glücklich, daß das Anwesen gerettet ist.

